

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 14. Februar 2014

Ausgabe 7

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Christian Riesterer wird neuer Bürgermeister von Gottenheim



Das Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße war am vergangenen Sonntag, 9. Februar, der Schauplatz, an dem sich die Zukunft von Christian Riesterer entschieden hat. Der Bewerber aus Münstertal konnte in den vergangenen Wochen bei Hausbesuchen und Bürgergesprächen 1.103 der Wählerinnen und Wähler, das sind 72,33 Prozent, davon überzeugen, dass er der richtige Bürgermeister für Gottenheim ist. Insgesamt wurden bei 2.157 Wahlberechtigten 1.526 Stimmen abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 70,75

Prozent. Schon gegen 18.45 Uhr war am Sonntagabend klar, es gibt ein eindeutiges Ergebnis, und kurz vor 19 Uhr ließ Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach die Katze aus dem Sack: Neuer Bürgermeister von Gottenheim wird Christian Riesterer aus Münstertal, derzeit noch Hauptamts- und Bauamtsleiter von Ballrechten-Dottingen.

Spontaner Jubel brach los, circa 300 Bürgerinnen und Bürger im Gemeindehaus und unter dem Zeltdach davor freuten sich mit dem Gewinner. Enttäuschte Gesichter gab es bei den weiteren drei Bewerbern und ihren Angehörigen, die ebenfalls ins Gemeindehaus gekommen waren: Stefan Schillinger, Dr. Martin Flashar und Vinzenz Bothe.

Wie in Meringen haben die Bürgerinnen und Bürger damit schon im ersten Wahlgang entschieden, wer in Gottenheim in den nächsten acht Jahren die Gemeinde führen soll. Das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Riesterer und Stefan Schillinger, das einige Gottenheimer erwartet hatten, blieb aus. Der Realschullehrer und SPD-Stadtrat aus Freiburg konnte zwar mit 369 Stimmen fast ein Viertel der Gottenheimer überzeugen, zu einem zweiten Wahlgang oder gar Sieg reichte das aber nicht. „Ich bin nicht angetreten, um Zweiter zu werden“, sagte Stefan Schillinger nach Bekanntgabe des Ergebnisses. Er sei enttäuscht, aber Riesterer sei fachlich sehr kompetent und er gratuliere dem Wahlsieger zu seinem Erfolg, gab sich Schillinger als fairer Zweiter. Seine Arbeit als Stadtrat

in Freiburg gehe am Montag schon weiter und er freue sich auf weitere Kontakte zu Gottenheimer Themen im Regionalrat.

„Das war eine Personenwahl“, vermutete Dr. Martin Flashar. Mit seinen Sachtönen und seiner sozialen Ausrichtung habe er die Gottenheimer nicht überzeugen können. Vinzenz Bothe machte vor allem den zu kurzen Wahlkampf für sein schlechtes Abschneiden verantwortlich. Alle drei Bewerber beglückwünschten aber den Sieger Christian Riesterer zu seinem Wahlsieg und wünschten ihm viel Erfolg in Gottenheim. Als kleiner Trost hatte Kurt Hartenbach für die Unterlegenen ein Weingebeinde vom politischen Weinberg vorbereitet.

„Heute Morgen hätte ich nicht im Traum daran gedacht, dass ich am Abend hier stehen würde“, freute sich Christian Riesterer über den deutlichen Wahlsieg. Er kenne in Gottenheim nach intensiven Wochen des Wahlkampfes inzwischen jede Straße und fast jedes Klingelschild. „Ich fühle mich schon jetzt heimisch hier“, so der neue Bürgermeister. Voraussichtlich schon Anfang April, stellte Riesterer in Aussicht, könne er sein Amt in Gottenheim antreten. Der Männergesangsverein Liederkrantz Gottenheim gratulierte spontan mit einem Lied und wünschte darin „Gesundheit, Glück und Gottes Segen“.

Viele Gottenheimer hatten am vergangenen Sonntag genau dieses Ergebnis erwartet. Dass Christian Riesterer der richtige



Bürgermeister für Gottenheim sein könnte, das hatte sich in den letzten Wochen im Dorf herumgesprochen. Doch dass das Ergebnis für den Verwaltungsfachmann aus Münstertal so deutlich ausfiel, verwunderte dann doch. Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach hatte aber genau den richtigen Riecher: Er wünschte sich in seinem Wahlauf Ruf im Gemeindeblatt eine höhere Wahlbeteiligung als in Merdingen (69,6 Prozent) und für den Sieger eine deutliche Mehrheit. Beides ist eingetroffen.

Als am Sonntagabend gegen 19.15 Uhr das amtliche Wahlergebnis festgestellt war, machten sich Riesterer und seine Familie mit Kurt Hartenbach und vielen Gottenheimern auf zum Rathaus, wo die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim die Bürgermeistertanne aufstellte. Der Musikverein spielte das Badner Lied, die Narrenzunft gratulierte. Dann ging es zurück ins Gemeindehaus, wo einige Redner sich

meldeten, um offiziell dem neuen Bürgermeister zur gratulieren. Die Landfrauen bewirteten mit Gottenheimer Weinen. Der Männergesangsverein lockerte mit einigen Liedern die Wahlparty auf.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte Christian Riesterer, dankte aber auch den Mitbewerbern für ihren Mut, ihren Einsatz im Wahlkampf und das faire Miteinander unter den Bewerbern. Die Gottenheimer beglückwünschte Hartenbach zur hohen Wahlbeteiligung und zum eindeutigen Ergebnis. Der Bürgermeisterstellvertreter dankte der Gemeindeverwaltung, insbesondere Hauptamtsleiter Ralph Klank, für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl, dem Bauhof für die Einrichtung des Wahllokals und den Vereinen für die Mitgestaltung der Wahlparty.

Danach gratulierten Mitbewerber Stefan Schillinger, Amtsvorgänger Bürgermeister

Volker Kieber aus Bad Krozingen, Riesterers bisheriger Chef Bernhard Fehrenbach aus Ballrechten-Dottingen, Gottenheims Vereinssprecher Clemens Zeissler und Bürgermeister Eckart Escher aus Merdingen, der den verhinderten Sprecher des Bürgermeistersprengels Josef Hügeler trat.

Christian Riesterer trat als letzter ans Mikrofön und dankte ebenfalls den Vereinen und der Feuerwehr für die Gestaltung des Abends. Er sei vollkommen überwältigt vom Wahlergebnis und werde noch einige Tage brauchen, um das alles glauben zu können. Vor allem die Unterstützung seiner Frau Andrea Haas und seiner Familie hätten ihm im anstrengenden Wahlkampf immer wieder Mut gemacht, so Riesterer. Alle Gottenheimer seien zu einem „Gläslä Wi“ eingeladen, er freue sich darauf mit vielen Bürgerinnen und Bürgern auf den Wahlsieg anzustoßen, beschloss er seine Ansprache.







Dank an unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Vereine

Liebe Gottemer, schon aus Platzgründen konnten nicht alle Bürgerinnen und Bürger am vergangenen Sonntag bei der spontanen Wahlparty nach der Bürgermeisterwahl im Gemeindehaus St. Stephan dabei sein. Es war eine schöne Veranstaltung, typisch für Gottenheim.

Daher möchte ich mich auch an dieser Stelle bei Ihnen im Namen unserer Gemeinde und auch persönlich für ihre **breite Unterstützung** und ihr **tolles Engagement** bedanken!

Es ist eine echte Freude ohne langes Zögern immer ein „**Ja, klar machen wir!**“ als Antwort auf die Frage zu bekommen, ob es vielleicht möglich ist, dass ein Verein bei einer Veranstaltung der Gemeinde aktiv mitmacht.

Bei der Bürgermeisterwahl waren es dieses Mal:

- die **kath. Kirchengemeinde**, die das barrierefreie Gemeindehaus bereitgestellt hat,

- der **Zeltclub**, der uns als Regenschutz ein großes Zelt auf dem Hof aufgestellt hat,
- die **Landfrauen**, die wieder einmal die Bewirtung übernommen haben,
- die **Feuerwehr**, die den Verkehr mit der Polizei abgesichert und die Tanne aufgestellt hat,
- dem **Baggerbetrieb Maucher**, der sie vorher transportiert und zwischengelagert hat,
- dem **Fuchse'Gustl** aus Bötzingen, der sie in Sonntagsarbeit mit Kran aufgestellt hat,
- dem **Musikverein**, der uns mit flotten Märschen incl. Badner-Lied begleitet hat,
- dem **Gesangverein**, für die passend ausgesuchte Gesangseinlagen sowie
- dem **Gemeinde-Bauhof**, der ganzen **Gemeindeverwaltung** und den **Wahlhelfern**.

Ganz persönlich bedanke ich mich aber auch bei Ihnen Allen für die sehr hohe Wahlbeteiligung, die zeigt, dass Gottenheim wirklich ein „Dorf der politisch In-

teressierten“ ist und sich die Bürger viele Gedanken über die zukünftige Entwicklung in unserem Dorf machen.

Sie haben sich nach vorbildlicher demokratischer Art direkt an der Gemeindepolitik beteiligt:

Mit „**70% x 70%**“ haben Sie mein Rechenexempel vom Titelblatt der letzten Woche super umgesetzt, uns am 23. Februar ein stressfreies Wochenende ermöglicht und unseren neuen Bürgermeister mit einem sehr hohen Vertrauensvorschuss ausgestattet, den er nun in den kommenden Jahren „nur“ noch kreativ und beharrlich zusammen mit dem Gemeinderat umsetzen muss. Also: Jetzt ist alles klar, der Schwung geht weiter!

Ihr Bürgermeisterstellvertreter
Kurt Hartenbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, **17.02.2014 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Einwohner/-innen.
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.01.2014.
3. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.
4. Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014.
5. Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014.
6. Bauantrag zum Ausbau eines Dachgeschosses zur Wohnheit in einer in der Rainstr. 10 vorhandenen Scheune.

7. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

8. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Kurt Hartenbach

1. Bürgermeisterstellvertreter

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Folgende zur Zahlung anstehende Forderungen werden fällig:

Grundsteuer, fällig 15.02.2014
Gewerbsteuer, fällig 15.02.2014

Rechnungsamt/Gemeindekasse



**Gemeinde
Gottenheim**

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 09. Februar 2014

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	2.157
Zahl der Wähler	1.526
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.525
Zahl der gültigen Stimmen	1.525

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Schillinger, Stefan	Hauriweg 21, 79110 Freiburg im Breisgau	369
Dr. Flashar, Martin	Tivolistr. 13, 79104 Freiburg im Breisgau	49
Riesterer, Christian	Laitschenbach 22a, 79244 Münstertal/Schwarzwald	1.103
Gold, Heiko	Schönhardter Str. 4, 73560 Böbingen an der Rems	0
Bothe, Vinzenz	Klarastr. 18, 79106 Freiburg im Breisgau	3
Haas, Andrea	Laitschenbach 22a, 79244 Münstertal/Schwarzwald	1

- 1.3 Der Bewerber **Riesterer, Christian, Laitschenbach 22a, 79244 Münstertal/Schwarzwald** hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens **22 Wahlberechtigte** beitreten.

Bürgermeisteramt Gottenheim

Gottenheim, den 14. Februar 2014

gez. Kurt Hartenbach
1. Bürgermeisterstellvertreter



Christian Riesterer

**Liebe Gottenheimerinnen,
liebe Gottenheimer,**

es ist mir eine Herzensangelegenheit Ihnen für das riesige Vertrauen, das Sie mir am Sonntag mit Ihrer Stimme entgegengebracht haben zu bedanken – es war überwältigend für mich. Die hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass Ihnen die Bürgermeisterwahl sehr am Herzen lag.

Das finde ich klasse! Auf diese engagierte Bürgerschaft freue ich mich sehr.

Den Gottenheimerinnen und Gottenheimern, die mir ihr Vertrauen noch nicht schenken konnten, möchte ich gerne meine Offenheit und Zusammenarbeit anbieten.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die für ein gutes Gelingen des Wahlsonntags beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Landfrauen, dem Musikverein, dem Gesangsverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Team um Herrn Maucher, der Narrenzunft, der Vereinsgemeinschaft, Herrn Bürgermeister Escher aus Merdingen und nicht zuletzt Herrn Hartenbach mit dem Gemeindevwahlausschuss sowie der gesamten Verwaltung.

Ich freue mich sehr auf das Amt des Bürgermeisters in Gottenheim, das ich voraussichtlich am 1. April 2014 antreten werde.

Herzliche Grüße

Ihr Christian Riesterer

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim,

gerne wäre ich Ihr Bürgermeister geworden, mein Wahlergebnis von 24,2% ist für mich sehr enttäuschend. Mit klarer Mehrheit haben Sie Herrn Riesterer gewählt, dem ich hierzu aufrichtig gratuliert habe. Ich bin davon überzeugt, dass er gemeinsam mit Ihnen Gottenheim gut voranbringen wird. Bedanken darf ich mich bei Ihnen für 369 Stimmen, vor allem aber für die vielen guten Gespräche, Ihr Interesse an meiner Kandidatur und die Herzlichkeit, mit der Sie meiner Familie und mir begegnet sind. Ebenfalls Danke für die netten Worte am Wahlabend und die Mails, die ich in den darauffolgenden Tagen erhalten habe.

Ihr



Stefan Schillinger



DAS RATHAUS INFORMIERT

Herr Wilhelm Rambach feierte am 5. Februar seinen 75. Geburtstag

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte Herrn Rambach namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.



Achtung Geänderter Redaktionsschluss wegen dem „Schmutzige Dunschdig“

In der 9. Kalenderwoche wird wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ (27.02.) der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes auf Freitag, 21.02.13 vorverlegt.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 28.02.2014.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Texte, die nach dem 21.02.14 beim Rathaus eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Folgende Geschwindigkeits- messung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	10.02.2014
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	40
Messpunkt:	Hauptstraße
Einsatzzeit:	9.13 – 11.45 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	255
Beanstandungen:	32
Höchstgeschwindigkeit:	60

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
– Fax 07665 94768-19 –
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 14.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 15.02.2014

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Franziska Lamp, Hans Christian Meier, Lennert Nico Scheck und Sophia Strub
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern
Hl. Messe für Birgit Krumm und Angehörige; im Gedenken an Dirk, Mathilde und Max Dangel, Eleonore und Josef Sennrich, Anna, Gustav und Otto Hartenbach

Sonntag, 16.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 18.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 19.02.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.02.2014

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Freitag, 21.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Schülergottesdienst

Samstag, 22.02.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

11:00 Uhr **Umkirch, evang. Kirche:**

ökum. Familiengottesdienst

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** E u -

charistiefeier mit Halleluja-Liedern

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 18.02.2014

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 19.02.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. bittet um Mithilfe!

Wir suchen Familien oder Einzelpersonen,

die bereit sind, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen, um ihm ein Leben außerhalb einer stationären Einrichtung und somit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ein Stück weit Normalität zu ermöglichen. Das monatliche Entgelt für die Gastfamilie beträgt zur Zeit ca. 830,- €.

Die Gastfamilien werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Begleiteten Wohnens in Familien“ (BWF) fachlich beraten, unterstützt und begleitet. Rufen Sie uns an. Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Termin für ein ausführliches Informationsgespräch.



Unsere Adresse: Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Begleitetes Wohnen in Familien

Belchenstr. 13, 79189 Bad Krozingen
AnsprechpartnerInnen: Frau Bümmerstede, Frau Ortlieb, Herr Städele
Tel.: 07633/95807-0 oder -20 oder-21 oder - 22

Termine Erstkommunion 2014 Gewänderanprobe für Gottenheim und Bötzingen

Fr., 14.02.2014, 15:00 – 16:00 Uhr,
Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4a

Schülergottesdienst

Fr., 21.02.2014, 18:00 Uhr,
Kirche Gottenheim

Für Frauen

Ein Blick in die Sterne

Dienstag, 18. Februar 2014 um 20.00 Uhr

Treffpunkt: Sternwarte der VHS March, Am Kirchacker (zwischen March-Holzhausen und March-Buchheim). *Eine Wegbeschreibung ist im Internet zu finden unter: www.vhsmarch.de / Sternwarte.*

Schon immer hat der Sternenhimmel die Menschen fasziniert. Manche glauben, dass der Lauf der Sterne unser Schicksal beeinflusst. Auf dem Meer und in der Wüste geben die Sterne Orientierung. So ist die Astronomie eine der ältesten Wissenschaften der Menschheit. In der Sternwarte der VHS March werden alltäglich beobachtbare Vorgänge am Tages- und Nachthimmel hinterfragt und erklärt. Da die Sternwarte nicht so groß ist wie das Planetarium, ist die Teilnehmerinnenzahl begrenzt. Wir bitten um **Anmeldung** bis 14.02.2014 bei:

Cornelia Reisch, Tel. 07665/9476832 oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Teilnehmerinnenbeitrag: € 4,-

(an der „Abendkasse“)

Bitte warme Kleidung anziehen!



Ökumenischer Familien-Gottesdienst für groß und klein

Herzliche Einladung zum 2. gemeinsamen Gottesdienst in Umkirch am **Sonntag,**

23.02., um 11:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Umkirch. Wie beim Gottesdienst am 2. Advent, greifen wir wieder das Zeitgeschehen auf und laden Sie in der Faschachtszeit ganz herzlich hierzu ein.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 21.02.2014**)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern), 16.02.2014

09:45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Mitwirkung des Bläserkreises
In diesem Gottesdienst werden die beiden zugewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates, Dr. Ute Jahnke-Nückles und Ella Näger, in ihr Amt eingeführt. Ebenso wird die neue Leiterin des evangelischen Bläserkreises, Gloria Auerbacher, in ihren Dienst eingeführt.

11:15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten
Die Kindergottesdienstkinder sind im Familiengottesdienst dabei.

18:00 Uhr UpDate – **Jugendgottesdienst in Bötzingen:** „Dein Date mit Oben“

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Daniel 9,18:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Freitag, 14.02.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:30 Uhr Helferinnenteam: Kinoabend

Samstag, 15.02.2014

14:00 – 18:00 Uhr Lesekurs für Älteste im Evangelischen Gemeindehaus
Thema: „Aus der Bibel lesen“, veranstaltet vom Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald.

Montag, 17.02.2014

20:00 Uhr Projektchor: Probe

Dienstag, 18.02.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

18:30 Uhr Sperrangelweit – Team: Gottesdienstvorbereitung

Mittwoch, 19.02.2014

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 20.02.2014

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 21.02.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza



Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kindergarten

Danke an die Fasnetsjünger vom Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim

Die Fasnetsjünger haben im August 2013 bei einer Party spontan gesammelt. Es sind dabei 155,- Euro zusammengekommen, die für den Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim gespendet wurden. Wir haben uns darüber sehr gefreut und von diesem Betrag Bilderbücher und Vorlesebücher angeschafft.

Auf diesem Wege herzlichen Dank für diese Spende, die allen Kindern der Einrichtung zu Gute kommt.

Musikschule im Breisgau

Das Instrumentenkarussell

Das Instrumentenkarussell wendet sich an Kinder, die bezüglich der Wahl eines Instruments noch unentschieden sind. Im Verlauf von bis zu drei Monaten können sie verschiedene Instrumente ausprobieren. Dabei wird nach vier Unterrichtseinheiten zu je 20 Minuten jeweils das Instrument und die Instrumentallehrkraft gewechselt. Im Instrumentenkarussell werden bis zu drei Instrumente angeboten. Der Unterricht findet als Einzelunterricht statt.

Unterrichtsform: 20 Minuten Einzelunterricht
Kosten: 35,00 Euro je 4mal Unterricht
Leihpauschale: 10,00 Euro pro Instrument
Unterrichtsbeginn: Nach Vereinbarung

Sie erreichen uns entweder:

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/589891
- über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- oder senden Sie uns ein e-mail:
info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
 Vörstetter Str. 3
 79194 Gundelfingen

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Semesterbeginn beim VBW - folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

Porzellanmalen

19.30 – 21.30 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 004

205.210 Montag, 17.02.2014

205.220 Donnerstag, 20.02.2014

302.170 Aerobic Mix

Montag, 17.02.2014, 20.15 – 21.30 Uhr, 17 x, Ausschankraum

302.200 Bodyforming

Montag, 17.02.2014, 9.30 – 10.30 Uhr, 16 x, Ausschankraum

422.100 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen

Montag, 17.02.2014, 18.00 – 19.30 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 003

600.010 Kreatives Malen ab 10 Jahren

Dienstag, 18.02.2014, 17.00 – 19.00 Uhr, 8 x, Realschule, Zeichensaal, Raum 101, 1. OG

205.200 Kreatives freies Malen ab 16 Jahren und Erwachsene

Dienstag, 18.02.2014, 19.30 – 21.30 Uhr, Realschule, Zeichensaal, Raum 101, 1. OG

Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian, Freiburg

Dienstag, 18.02.2014, jeweils 5 x, Ausschankraum

209.240 Disco Fox II: 19.00 – 20.00 Uhr

209.250 Crashkurs für Fortgeschrittene: 20.00 – 21.00 Uhr

209.260 Disco Fox I: 21.00 – 22.00 Uhr
 Anmeldung: www.tanzschule-freiburg.de
 oder 0761/31020

302.190 Zumba®

Dienstag, 18.02.2014, 17.00 – 18.00 Uhr, 10 x, Ausschankraum

- voll belegt -

302.210 Bodyforming

Dienstag, 18.02.2014, 9.15 – 10.30 Uhr, 17 x, Ausschankraum

300.360 Ihr Weg zur gesunden Ernährung Ernährungsberatung

Dienstag, 18.02.2014, 19.00 – 21.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 005

404.010 Deutsch als Fremdsprache Mittelstufe, Konversation (B 1)

Dienstag, 18.02.2014, 9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

501.010 EDV-Orientierungskurs für Einsteiger/Innen

Dienstag, 18.02.2014, 18.00 – 21.00 Uhr, 4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

205.190 Acrylmalen für Kinder (5 – 12 Jahre) und Mütter

Kinder können alleine oder mit der Mutti den Kurs besuchen

Mittwoch, 19.02.2014, 16.15 – 18.30 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

205.180 Acrylmalen für Erwachsene

Mittwoch, 19.02.2014, 19.30 – 22.00 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

300.110 Pilates

Mittwoch, 19.02.2014, 8.45 – 10.00 Uhr, 15 x, Ausschankraum

302.220 Bodyforming

Mittwoch, 19.02.2014, 19.00 – 20.00 Uhr, 16 x, Ausschankraum

600.080 Lernen lernen – Vorbereitung auf den Realschulabschluss Mathematik

Freitag, 21.02.2014, 15.00 – 16.30 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

307.440 Indische Snacks

Freitag, 21.02.2014, 18.00 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001, EG

300.500 Sherry, Port und Co.

Samstag, 22.02.2014, 12.00 – 14.30 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001, EG

Eichstetten:

408.050 Französisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montag, 17.02.2014, 18.00 – 19.30 Uhr, 15 x, Schule

408.070 Französisch für den Wiedereinstieg (B 1)

Montag, 17.02.2014, 20.00 – 21.30 Uhr, 15 x, Schule

213.290 Klöppeln

für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Dienstag, 18.02.2014, 19.30 – 21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG

408.040 Französisch für Anfänger ohne/geringe Vorkenntnisse (A 1)

Mittwoch, 19.02.2014, 9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Schule

408.060 Französisch Grundstufe (A 2)

Mittwoch, 19.02.2014, 10.30 – 12.00 Uhr, 15 x, Schule



Gottenheim:

Yoga für Anfänger und bisherige Teilnehmer
Montag, 17.02.2014, 17 x, Schule,
Handarbeitsraum, DG

301.020: 18.00 – 19.30 Uhr – voll belegt
301.030: 19.45 – 21.30 Uhr – voll belegt

406.030 Englisch Konversation (B 1)

Dienstag, 18.02.2014, 19.30 – 21.00
Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

Tageselternverein Orte für Kinder

Vortragsabend zum Thema: „Erzähl mir
nichts vom Storch“ – Ausdrucksformen und
Umgangsweisen mit kindlicher Sexualität

Am Montag, den 17. Februar 2014 beginnt
der Tageselternverein Gundelfingen seine

diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag
über die psychosexuelle Entwicklung von
Kindern zwischen 1 und 6 Jahren.

Kindliche Sexualität hat viele Gesichter:
welche, die uns schmunzeln lassen, ein-
nige, die uns verlegen werden lassen und
manche, die uns sprachlos machen. Kin-
der erforschen ihren Körper und den Kör-
per anderer. Das ist ganz normal, manch-
mal werden jedoch Grenzen berührt oder
gar überschritten. Wir als Erziehende sind
dabei gefragt, das zuzulassen, was „gut“
ist, das zu fördern, was wichtig ist und da
Grenzen zu setzen, wo Verletzungen ge-
schehen.

Das kann manchmal schwierig sein, wenn
es um das Thema „Sexualität“ geht. Sex-
ualität ist, trotz der allgegenwärtigen Prä-
senz, noch immer ein Tabuthema.

Wann ist der „richtige“ Zeitpunkt mit ei-
nem Kind über Zeugung, Schwangerschaft
und Geburt zu sprechen?

Ist es normal, wenn Kinder ihre Ge-
schlechtsteile heimlich betrachten?
Muss ich eingreifen, wenn Kinder sexuali-
sierte Schimpfwörter benutzen?

Im Anschluss an den Vortrag, gibt es die
Möglichkeit für Fragen und Austausch.
Referentin ist Frau Katharina Böhmer-
Kastens, Sozialpädagogin, Fachbereich
Sexualpädagogik bei der pro familia Frei-
burg.

**Der Themenabend beginnt um 20:00 h im
Kultur- und Vereinshaus, Vörstetter Str. 7, in
Gundelfingen. Der Eintritt ist für Vereinsmit-
glieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder bezah-
len 3 Euro.**

DIE VEREINE INFORMIEREN



**Einladung zur Anhängerversammlung für die
Aufstellung der Kandidatinnen zur Kommu-
nalswahl** am 25. Mai 2014.

Als nicht mitgliedschaftlich organisierte
Wählervereinigung wird die Frauenliste
wieder zur Kommunalwahl antreten.

Am **Montag, den 24.02.2014 um 20.00 Uhr**
findet im **Gerome's** die Versammlung zur
Aufstellung der Kandidatinnen statt.

Alle interessierten Bürger/Innen von Got-
tenham sind zu dieser Versammlung herz-
lich eingeladen.

Für die Frauenliste

Miriam Engelhardt und Claudia F.-Tabori,
Gemeinderätinnen



Freie Wähler Gottenheim

Freie Wähler nominieren ihre Kan- didatInnen für den Gemeinderat:

Am 6. Februar trafen sich die Anhänger
der **Freien Wähler Gemeinschaft (FWG) Got-
tenham** im Landhotel Krone zur öffentli-
chen Nominierung der Kandidaten für die
Gemeinderatswahlen am 25. Mai.

Nach Genehmigung der Agenda und Wahl
des Versammlungsleiters stellten sich die
insgesamt 13 Kandidaten vor und erläu-
terten, warum sie sich für den Gemein-
derat bewerben. Dann wurde über mögliche
Punkte für das Wahlprogramm und die op-
timale Form der Kommunikation mit den
BürgerInnen und Bürgern diskutiert.

Die FWG-Gemeinderäte Kurt Hartenbach,
Heinz Nikola und Dr. Bernhard Strittm-
atter berichteten über die Arbeit der vergan-
genen fünf Jahre und die wesentlichen
Projekte, die vom Gemeinderat und der
Verwaltung im Ort gemeinsam vorange-
bracht und abgeschlossen wurden sowie
anstehende Herausforderungen und Ent-
scheidungen der kommenden Jahre.

In geheimer und demokratischer Wahl
bestimmten die Anwesenden die 12 Kan-
didaten und deren Reihenfolge auf der
FWG-Liste. Auf den vorderen Plätzen kom-
men die amtierenden Gemeinderäte, dann
abwechselnd die Kandidatinnen und Kan-
didaten in alphabetischer Reihenfolge:

- (1) Kurt Hartenbach
- (2) Heinz Nikola
- (3) Bernhard Strittmatter
- (4) Stephanie Hagemann
- (5) Paul Dietz
- (6) Petra Hagios
- (7) Kilian Hunn
- (8) Karin Hartenbach
- (9) Marco Hunn
- (10) Tanja Marxen

- (11) Martin Reisacher und
- (12) Thomas Schittenhelm.

Am Ende war man sich einig, dass die
FWG eine namhafte Liste bildet mit re-
nommierten und engagierten Personen,
die im Gemeindeleben bereits sehr aktiv
und bekannt sind. Eine gelungene Mi-
schung aus der Bevölkerung. Bemerkens-
wert ist auch die Zahl von vier Frauen auf
der Liste, ein „starkes“ Drittel.

Ziel ist die stärkste Fraktion im Gemein-
derat zu werden, um die erfolgreiche Ent-
wicklung von Gottenheim der vergangenen
Jahre konsequent fortzusetzen und aktiv
voranzutreiben.

Die Freien Wähler werden noch im März
ausführlich über ihr Wahlprogramm be-
raten. Mögliche Schwerpunkte sind u.a.:
Detailplanung und Finanzierung des Fami-
lien zentrums, Umsetzung der Bildungskon-
zeption, Verkehrsberuhigung, Ausbau Fahr-
radwege, altengerechtes Wohnen, Stärkung
des Jugendhausangebots, Förderung des
Tourismus und Weinbaus sowie die Aus-
dehnung des Gewerbegebiets bis zur B31.

Kurt Hartenbach, FWG-Sprecher





Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Einladung

Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e. V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag den 07.03.2014
Ort: Vereinsheim, Schulstrasse
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2013
5. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2013
6. Bericht der Tanzgruppenleiterin
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Anträge und Wünsche können schriftlich bis zum 28.02.2014 beim 1. Vorstand Stefan Hess, Hauptstraße 14 eingereicht werden.

Mit heimatlichem Gruß
Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, am 19.02.14 um 19:00 Uhr kommt Frau Merkle zu uns in die Schule, Zimmer 10. Sie möchte uns das Programm ihrer Stiftung vorstellen und uns einen Film darüber zeigen. Anschließend wollen wir ihr die Spende übergeben, welche beim Weihnachtsmarkt durch den Verkauf des Gebastelten erzielt werden konnte. Der Film über die 50 Jahr-Feier der WG Gottenheim wird ebenfalls gezeigt.

Interessierte Nicht-Mitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Auf reges Interesse freut sich
Das Vorstandsteam



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Sängertasnet 2014

Wie im Gemeindeblatt vorangekündigt, findet am Freitag, dem 21. und am Samstag dem 22. Februar 2014 unsere dies-

jährige, traditionelle Sängertasnet mit Programm, Barbetrieb

Wo?: Turnhalle der Grundschule
Wann?: Freitag, den 21. Februar
Samstag, den 22. Februar

Halleneinlass: 18:32 Uhr

Beginn: 19:31 Uhr

Eintritt: 7,- €

Für ein buntes, närrisches Programm sorgen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim
- Der Musikverein Gottenheim
- Das Jazzballett
- Der Männergesangverein mit seinen
- Tanz und Unterhaltung mit „Benne“
- Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir, der Männergesangverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängertasnet als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit einem bunten, verwöhnen.

Nach unserem Kartenvorverkauf gibt es noch eine geringe Anzahl an Karten für die Freitagsveranstaltung am 21. Februar. Diese sind in der Volksbank erhältlich.

Für Fragen oder Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Walter Hess, Hauptstr.72,
Tel.: 5582

Scho wieder isch e Johr vubei
Im volle Lauf isch d' Narredei
Au d' Sänger sin scho lang am probe,
für den bunte Sängerasne.
Mir hoffe, alli Gottemer hens vernomme,
bim G'sangverein isch jeder willkomme.
Ob jung, ob alt, s' macht alles mit,
denn d' Sängerasnet isch de Hit.
Lehn Euch die Gaudi nit entgoh,
de G'sangverein griäst mit Narri-Narro!

Mit närrischem Sängerasnegruß,
Walter Hess
1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Zunftabende am 14. und 15. Februar

traditioneller Zunftabend 2014 am Fr. 14 und Sa. 15 Februar

Büttenreden, Vorträge, Guggemusik, 4 Balletts, alle Aktiven der Narrenzunft Gottenheim zeigen mit Ihrem Können einen ganz besonderen „intimen Querschnitt“ der Gottemer Fasnet.

Eintrittskarten sind noch an Abendkasse erhältlich!

Schmutzige Dunschdig, den 27. Februar -White Magic- in der -Hall of Fame-

- 09:00** Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech
anschliessend von
- 10:00** – Schulstürmen der
- 12:00** GHS Gottenheim
- 14:30** Rathausstürmen
- 15:00** Narrenbaum aufhübschen vor dem Rathaus
- 19:11** Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircherstr. - Hauptstr. – Bahnhofstr.
- ca. 19:45** Krutschniedervortrag vor dem Vereinsheim
- ca. 20:00** Buntes Treiben in der Hall of Fame für Tanz und Unterhaltung für Junge und Junggebliebene ist gesorgt!

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Cafe, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des gerade amtierenden Bürgermeisters (Welchen?).

Traditionell klärt uns der Krutschnieder vor dem Vereinsheim über das Dorfgesehen auf. Für Tanz und Unterhaltung ist in der Turnhalle für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircherstr. bis Cafe), die Umzugsstrecke sowie vor dem Vereinsheim sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei zu halten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Krutstorze Night mit Preismaskenball am Freitag 28. Februar

- 19:00 Öffnung der –Hall of Fame-, Eintritt inkl. Krutstorze-Bufferett
- 22:00 Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
- 00:00 Preisverleihung

DAS Krutstorze-Bufferett - Gottenheims größtes Fasnetsbufferett !!

Eintritt INKLUSIVE GRATIS
KRUTSTORZE-BUFFERETT
KOMMEN UND STAUNEN !

Die Eintrittskarten zur Krutstorze-Night sind weiterhin in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich:



- Krutstorze-Night am Freitag 28. Februar. Eintritt inklusive unserem regional bekannten Fasnet's-Büffet und wer möchte mit Teilnahme am Preismaskenball: 10 €

Fasnet-Samschdig, den 1. März - Kunterbunte Kinderfasnet in der Turnhalle

14:00 – 17:00 Kunterbunte Kinderfasnet in der Turnhalle / Schule unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch an der kunterbunten Kinderfasnet 2014 viele Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten möchten! Der Eintritt ist wie immer für die kleinen Narren frei.

Kaffee und Kuchen im Zimmer 10, wie die letzten Jahre auch und bewährt ist am Kinderball KEIN Alkoholausschank.

Gottemer Fasnetsumzug am 2. März

08:00 Wecken der Gottemer durch Krach&Blech
11:00 Narrensuppe in der Turnhalle
14:11 Umzugsbeginn
nach dem Umzug Närrisches Treiben in der –Hall of Fame- bis zum Rosenmontag
18:00 Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen in der Turnhalle

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Turnhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr. Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in den noch vorhandenen

Gaststätten und vor allem in der Turnhalle angesagt. Um ca. 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und –gruppen.

Natürlich sind wieder ALLE Gottenheimer Vereine, Fasnets - Gruppen und Einzelpersonen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges bis zum 22 Februar bei unserer **Melanie Lerchl T. 9 47 10 46, per Fax an 55 59 oder per Email an schreiber@krutstorze.de** eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung wichtigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können im Internet unter <http://umzug.krutstorze.de> bezogen werden.

Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich. Die Fahrer der Zugmaschinen müssen mindestens 21 Jahre jung sein!

Auch von Hand (!) das Dorf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!

Aufstellung Schulstr. - Wagen Kronenplatz Umzugsverlauf Hauptstr. - Bahnhofstr. UmzugsendeParkplatzSchule/Vereinsheim Umzugswagen verbleiben in der Schulstr.

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist am Fasnet-Sundig in der Turnhalle bis zum anderen Tage gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 13:30 Uhr in der Schul- und auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr. sowie nach dem Umzug in der Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Schule um Verständnis. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzuges zu gewährleisten.

Fasnet-Zischdig, den 4. März

Im Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle die im Vereinsheim der Narrenzunft den letzten Tag der Fasnet 2014 mit uns verbringen möchten.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0152 539 57 265

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. Lothar Schlatter - Zunftmeister
Email: zm@krutstorze.de



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Rückblick Generalversammlung

In der vollbesetzten Sportgaststätte fand am vergangenen Freitag die Generalversammlung des SV Gottenheim statt. Der Verein blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem drei Meisterschaften gefeiert werden konnten. Während die Herren den Aufstieg in die Kreisliga A meisterten, stiegen unsere 2. Frauenmannschaft sowie die B-Juniorinnen in die Bezirksliga auf.

Neben den ausführlichen Berichterstattungen der einzelnen Abteilungen, der Wahlen sowie der Änderung der Mitgliedsbeiträge, standen auch einige Ehrungen für langjährige Mitglieder an.

Mit der **Ehrennadel in Silber** für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

net: Christian Lechler, Dominik Schnell. Die **Ehrennadel in Gold** für über 30-jährige Tätigkeit erhielten: Ingeborg Bitterer, Anita Bürgi, Gertrud Mainka, Renate Mesler, Irmgard Tibi, Veronika Schneider, Klara Streicher, Gabriele Zwigart
Zu **Ehrenmitgliedern** wurden ernannt:

Gerhard Dankert, Klaus Keller, Klaus Knoll, Manfred Maurer, Siegfried Poprawa

Der SV Gottenheim freut sich über die Auszeichnungen der verdienten Mitglieder für ihr langjähriges Engagement und die Treue zum Verein.





Fußball

Vorbereitungsspiele

Ergebnisdienst

SVG I – SV Wasenweiler I 3:3

Tore: 0:1, 0:2, 3:3 (alle S. Kenk), 1:2 P. König, 2:2 D. Stählin, 3:2 D. Jenne

SVG I – FC Portugiesen Freiburg I 5:1

Tore: 1:0 P. Tschach, 2:0 J. Zimmermann,

3:0 D. Stählin, 3:1 P. Alves, 4:1 M. Bogdanov, 5:1 S. Nentwich

SVG A – VfR Ihringen A 4:4

Tore: 1:0 M. Dellenbach, 1:1, 1:2, 1:3, 1:4, 2:4 J. Dettinger, 3:4 M. Wohleb, 4:4 J. Dettinger

Die nächsten Vorbereitungsspiele im Überblick: Samstag, 15.02.2014

12.30 Uhr SVG II – SC March II

15.00 Uhr SVG I – SC March I

18.00 Uhr SVG Frauen II – SV Munzingen Frauen

Sonntag, 16.02.2014

13.00 Uhr SVG Frauen I – SV Titisee Frauen

15.30 Uhr SVG A – SG Sexau A

Donnerstag, 20.02.2014

19.00 Uhr SVG I – VfR Ihringen I

BÜRGERPROJEKTE



Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim hatte zum Café-Treff eingeladen

Nicht nur Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger, auch viele Gäste aus Umkirch, besuchten am Sonntag, 2. Februar, den ersten Café-Treff des Jahres 2014 in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Eingeladen hatte dieses Mal der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim, der ab 15 Uhr an diesem Sonntagnachmittag nicht nur leckere selbst gebackene Kuchen und Torten anbot, sondern auch einen Einblick in die musikalische Kinder- und Jugendarbeit des Vereins gab. Denn erstmals hatte der Akkordeonspielring ein Schülervorspiel in den Café-Treff integriert, was bei den Gästen für gute Unterhaltung sorgte.

Der Akkordeonspielring um den ersten Vorsitzenden Ralf Melcher freute sich über die vielen Gäste in der Bürgerscheune. „Unser erster Café-Treff in diesem Jahr war sehr gut besucht. Die vielen tollen Torten und Kuchen waren deshalb schnell verkauft“, so Ralf Melcher über die positive Resonanz. Auch das erstmals organisierte Schülervorspiel, bei dem die Jugendspieler am Akkordeon und am Keyboard zeigen konnten, was sie können, sei gut angekommen, berichtet der Vorsitzende von der gelungenen Veranstaltung.



Dirigentin Petra Krumm hatte die Kinder und Jugendlichen zu Einzelvorspielen motiviert: So konnte der Nachwuchs im Akkordeonspielring auf einer kleinen Bühne das Erlernte präsentieren. „Die kleinen Stars auf der Bürgerscheune-Bühne hatten etwas Lampenfieber aber alle haben ihren Auftritt gut gemeistert“, freut sich Ralf Melcher. Und ihm ist es wichtig zu betonen: „Der Akkordeonspielring bedankt sich bei allen Gästen, aber auch bei allen Schülern, die vorgespielt haben, sowie den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.“

Wer sich für den Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim interessiert, findet viele weitere Informationen sowie Bilder zum Café-Treff auf der Homepage des Vereins unter www.asug.net. Das nächste größere Konzert des Akkordeonspielrings ist das Frühjahrskonzert am Samstag, 17. Mai, in der Turn- und Festhalle in Gottenheim, zu dem alle Musikfreunde herzlich eingeladen sind.

Das Gitarrenduo

„The Cherrychords“ ist zu Gast in der Gottenheimer Bürgerscheune

Das Gitarrenduo „The Cherrychords“ gastiert am Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr, in der Reihe „Kultur in der Scheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Es lohnt sich, den Vorverkauf zu nutzen. Verbilligte Karten gibt es weiterhin im Zehngrad und im Bürgerbüro des Rathauses.

Elke Sachsenmaier und Niels Kaiser, die Musiker des Duos „The Cherrychords“ bringen zusammen, was zusammengehört: Zwei Stimmen in der Tradition von angloamerikanischen Größen wie Lennon/McCartney bis Emmylou Harris oder Neil Young, zwei Gitarren zwischen britischem Rock und Americana, die ungestüme Kraft

des Rock'n'Roll und die filigrane Finesse des Folk- und Country picking sowie zwei langjährig aktive, ungebrochen kreative Songwriter. Die beiden Köpfe der Freiburger Underground-Rocklegende „shegoesbang“ Elke Sachsenmaier (voc/git) und Niels Kaiser (git/voc) spielen seit 2005 als Duo „The Cherrychords“ ihre Songs in akustischen Versionen und lassen auch das ein oder andere Stück geschätzter Kolleginnen und Kollegen aufleben.



Interessierte können sich für diesen besonderen Konzertabend Karten im Vorverkauf (13 Euro) sichern. Die Karten gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com oder im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 25, Telefon 07665/9811-13. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Reiseangebot für blinde und sehbehinderte Menschen

Auch in 2014 gibt es wieder ein vielfältiges Reiseprogramm für blinde und sehbehinderte Menschen bei dem Spezialreiseveranstalter „anders-sehn“ (www.anders-sehn.de). Vorgesehen sind beispielsweise *Städtereisen* ins romantische Heidelberg oder ins *neue Berlin*, ein Segeltörn mit einem Plattbodenschiff auf dem tisselmeer, Wandern in der Rhön oder Wellnessurlaub auf der Halbinsel Fischland-Darß. Alle zehn Angebote werden in einem Katalog näher beschrieben, den man bereits jetzt bei Susanne Hahn von „anders-sehn“ vorbestellen kann. Erhältlich ist der kostenlose Katalog zum Hören als Dalsy-CD oder in gedruckter Form: Bestellungen an hahn@anders-sehn.de oder per Telefon (04721) 6998567.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechstage unseres Sozialrechtsreferenten finden statt:
in der VdK- Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, !!,
jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Einladung zum Kaffee für pflegende Angehörige und Betreuerinnen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau lädt ein zu einem gemütlichen und informativen Austausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 20. Februar 2014 von 15.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Betreuungsgruppe, Bötzingen, Hauptstr. 25

Frau Regina Schultis wird neu ab diesem Jahr 2014 das Angehörigenkaffee leiten. Gemeinsames Kennenlernen und Austausch. Wir begrüßen das begonnene Jahr und schauen gemeinsam – wie geht es Ihnen und wo liegen die Wünsche, Bedürfnisse und Ziele. Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Regina Schultis – Krankenschwester u. Demenzfachkraft
betreuungsgruppe@sozialstation-boetzingen.de

Bitte melden Sie sich an: Direkt bei Regina Schultis unter der Durchwahl Nr: 07663/9131941 oder Kirchliche Sozialstation: 07663/4077

Wenn Sie in der Zeit des Angehörigenkaffees Betreuungshilfe brauchen, dann sprechen Sie mit uns.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Stellenausschreibung

Bei der Albertschule – Förderschule – in Ihringen ist zum sofortigen Eintritt, zunächst befristet bis 31.07.2014 (mit der Option auf Verlängerung bis 31.07.2015) die Stelle der/des

Schulsekretärin/Schulsekretärs

zu besetzen.

Die Wochenarbeitszeit von Mo – Do beträgt 14 Stunden und ist auf die Schulzeit beschränkt.

Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Führung des Sekretariats
- Erledigung des Schriftverkehrs

Unsere Anforderung an Sie:

- Erfahrungen in Verwaltungs- oder Büro-tätigkeiten (Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r wäre von Vorteil);
- Kenntnisse mit den gängigen EDV-Programmen;
- Sie sind belastbar, bringen überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit mit;

- Pädagogisches Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **27. Februar 2014** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, zu richten. Für tel. Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22, gerne zur Verfügung.

29. Internationaler Kaiserstuhllauf in Ihringen

Die Vorbereitungen für den Kaiserstuhllauf am 09. März 2014 sind in vollem Gange. Auf der Strecke sind Läuferinnen und Läufer beim Training zu beobachten. Der Lauf über 17,6 km zählt zur „Trophée des Vosges“, weshalb wieder zahlreiche Teilnehmer aus dem Elsass erwartet werden. Start des Hauptlaufes ist um 14:00 Uhr bei der Kaiserstuhlhalle und führt dann überwiegend durch das Forstgebiet Lillienhof bis zum „Vogelsangpass“ (km 10).

Bereits um 13:15 gehen die Walker auf eine 9,5 km-Runde, deren Strecke bis km 3 mit der Laufstrecke identisch ist.

Der erste Start ist um 12:30 für den Lauf über 3240 Meter, der auch in diesem Jahr jahrgangsoffen ausgeschrieben ist. Die Bambini (Jahrgang 2007 u. jünger) laufen die 500 Meter um 13:20 Uhr auf einer Runde um das Schulgelände. Für die Jahrgänge 2006, 2005 und 2004 bieten wir einen 1000m-Lauf an, der um 13:30 Uhr gestartet wird. Informationen zur Veranstaltung gibt es auch auf der TVI-Homepage (www.tv-ihringen.de). Dort können auch die Meldungen abgegeben werden.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister-Stellvertreter Hartenbach für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindlwangen, Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Einladung zu einer Winzerreise in den Rheingau vom 24. bis 27. April 2014

Die Winzergenossenschaft Gottenheim lädt alle interessierten Einwohner zu einer viertägigen Winzerreise von Donnerstag, 24.4. bis Sonntag, 27.4.2014 in den Rheingau sehr herzlich ein.

Der Preis pro Person mit Unterbringung im Doppelzimmer beträgt € 325,00. (Einzelzimmerzuschlag: € 96,00).

Anmeldung an die WG Gottenheim, Hauptstraße 49, 79288 Gottenheim oder an Michael.Schmidle@WG-Gottenheim.de.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- * Fahrt im Bistrobuss mit Rombachs Reisladen mit Bordservice
- * Vesper auf der Anfahrt
- * 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel Hilton in Mainz
- * Altstadtführung durch Mainz
- * Besichtigung Zweites Deutsches Fernsehen
- * Besichtigung Kloster Eberbach und Weingut Laquai jeweils mit Weinprobe
- * Schifffahrt auf dem Rhein
- * Busfahrten laut Programm

Reiseprogramm:

Donnerstag, 24. April 2014

Abfahrt 8.00 Uhr nach Mainz, unterwegs Vesperpause
Möglichkeit des Mittagessens in der Kantine des ZDF
Führung durch das ZDF
Zimmerbezug und abends gemeinsames Abendessen in der Innenstadt von Mainz

Freitag, 25. April 2014

Stadtführung durch die Altstadt von Mainz
Führung durch das Kloster Eberbach mit Weinprobe

Samstag, 26. April 2014

Besuch der Abtei St. Hildegard (Hildegard von Bingen) in Rüdesheim
Anschl. Fahrt/Wanderung zum Niederwalddenkmal
Besichtigung Weingut Laquai mit Weinprobe in Lorch

Sonntag, 27. April 2014

Schifffahrt auf dem Rhein von Mainz über Eltville, Oestrich-Winkel, Geisenheim, Rüdesheim, Bingen nach Lorch
Anschließend Heimfahrt nach Gottenheim

An die Winzergenossenschaft Gottenheim eG, Hauptstraße 49, 79288 Gottenheim

Ich melde mich/uns verbindlich zur Winzerreise vom 24. – 27. April 2014 an.

Name/Anschrift.....

.....

Anzahl Personen..... Einzelzimmer ja/nein

Ich überweise den Reisepreis bis zum 01.04.2014 auf das Konto der WG Gottenheim bei der Volksbank Breisgau Süd, BLZ 680 615 05, Konto Nr. 15023317

Gottenheim, den

.....

Unterschrift

Kochspaß ganz ohne Reue

Rund 80% aller deutschen Haushalte kochen und backen mit Strom. Darauf entfallen rund zehn Prozent ihres gesamten Stromverbrauchs. Wer einfache Tipps befolgt, kann genussvoll kochen, ohne schlechtes Gefühl wegen des Energieverbrauchs zu haben.

Die Wärme beim Kochen wird am besten übertragen, wenn Durchmesser von Topf- oder Pfannenboden mit der Herdplatte übereinstimmen. Wer nur Kochgeschirr mit glattem Boden und gut schließenden Deckel verwendet, spart zusätzlich. Denn beim Kochen ohne Deckel, das Vielfache an Energie verbraucht wird. Besonders sinnvoll sind Glasdeckel, die das Abheben während des Kochens und dadurch Energie sparen. Für lange Garzeiten empfiehlt sich ein Schnellkochtopf, so können weitere 30 % Energie gespart werden.

Mit möglichst wenig Flüssigkeit kochen. Je weniger erhitzt werden muss, desto weniger Energie wird hierbei verbraucht. Wer Kochwasser für Nudeln und Kartoffeln mit dem Wasserkocher erhitzt, spart zusätzlich. Wer beim Elektroherd die Restwärme der Platten nutzt und bereits etwa fünf Minuten vor Ende der Garzeit ausschaltet, hat weitere Energieersparnis. Beim Backofen ist dies ebenfalls sinnvoll, da auch hier die Nachwärme zur Fertigstellung ausreichend ist. Noch ein Tipp: Auf Vorheizen verzichten, das ist nur bei empfindlichen Teigen wie zum Beispiel Biskuit- oder Blätterteig notwendig, dadurch spart man bis zu 20% Energie. Backofentür möglichst immer geschlossen halten. Bei jedem Öffnen entweicht Energie und damit bares Geld. Besonders sparsam sind Gasherde. Sie haben nur die Hälfte des Energieverbrauches eines Elektroherdes. Weitere Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz im Haushalt hat der Energie- und Umweltdienstleister badenova unter www.badenova.de/energie-sparen zusammengestellt.

Bundesagentur für Arbeit

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 20. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.